

DANKE!

Römisch-katholische Kirchgemeinde MuttENZ

Machen Sie sich persönlich ein Bild über die vielfältigen Aktivitäten unserer Pfarrei. Sie finden uns im Internet unter www.rkk-muttENZ.ch alle zwei Wochen im Pfarrblatt «Kirche heute» oder im Schaukasten unserer Kirche.

Übrigens: unsere Kirche ist offen, jeden Tag zwischen 07.00 und 18.30 Uhr.

Gottesdienstzeiten

Di 09.15 Uhr
Do 09.15 Uhr
Fr 08.45 Uhr | 09.15 Uhr
Sa 18.00 Uhr
So 10.15 Uhr | 18.00 Uhr
Laudes und Vesper
Di-Fr 07.30 Uhr | 18.00 Uhr

Profitieren Sie von unseren vielfältigen Aktivitäten. Oder könnten Sie sich sogar ein ehrenamtliches Engagement in einem unserer vielen Bereiche vorstellen? Es würde uns sehr freuen!

www.rkk-muttENZ.ch

Weiterführende Informationen erhalten Sie auch über die Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft:

Für Fragen, Anregungen und Anliegen oder für ein persönliches Gespräch stehen Ihnen der Präsident der Kirchgemeinde und die Pfarreileitung gerne zur Verfügung:



Felix Wehrle
Kirchgemeindepräsident
061 461 90 80
wehrle.muttENZ@bluewin.ch



René Hügin
Pfarrer
061 465 90 80
r.huegin@rkk-muttENZ.ch



Franziska Baumann
Sekretärin
061 465 90 20
f.baumann@rkk-muttENZ.ch



Marco Gürber
Jugendarbeiter
076 391 53 55
marco.guerber@rkk-muttENZ.ch

Munzachstrasse 2
4410 Liestal
T +41 61 921 94 61
verwaltung@kathbl.ch
www.kathbl.ch

 **Römisch-katholische
Kirche im Kanton
Basel-Landschaft
Landeskirche**



DANKE!

Merci | Grazie | Danggscheen
Grazia fitg | Dziękuję | Thank you
Hvala | Grazias | Diakuiu | Gratias ago
Ďakujem | Obrigado

**Römisch-katholische
Kirchgemeinde MuttENZ**

 **Römisch-katholische
Kirche im Kanton
Basel-Landschaft
Landeskirche**

DANKE!

Sie sind Teil der rund 4000 Mitglieder umfassenden Römisch-katholischen Kirchgemeinde MuttENZ. Ihre Treue ist nicht selbstverständlich, deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

IHRE MITGLIEDSCHAFT
BEWIRKT VIEL GUTES –
IDEELL UND AUCH
MATERIELL.

Als Kirchgemeinde und Landeskirche gehört die Bereitstellung der materiellen und finanziellen Mittel zur Gestaltung des kirchlichen Lebens zu unseren Kernaufgaben. Gestatten Sie uns deshalb, auf den folgenden Seiten aufzuzeigen, wo Ihre Kirchensteuern hinfließen und wer davon profitiert.

4000



« Was die Mobilisierungskraft und das Engagement der Pfarreien alles ermöglichen kann, darf ich gerade als Präsidentin des Patronatskomitee der Kasernenstiftung Päpstliche Schweizergarde mit grosser Freude spüren. »

– Doris Leuthard, ehem. Bundesrätin



ROM, SOLOTHURN ODER MUTTENZ?

MuttENZ!

Die Kirchensteuern der Röm.-kath. Privatpersonen gehen nicht an die Bistumsleitung in Solothurn oder an den Vatikan in Rom, sondern werden für die vielfältigen Aktivitäten in den Kirchgemeinden, Pfarreien und Pastoralräumen eingesetzt – und zwar so, dass Menschen in allen Lebensabschnitten aus den breit gefächerten Angeboten einen Nutzen ziehen können.

Die Landeskirchen und Kirchgemeinden leisten einen grossen Beitrag zum Wohlergehen und zum sozialen Ausgleich in der Gesellschaft. Verstärkt wird dieser Beitrag durch das freiwillige und ehrenamtliche Engagement, das für viele Kirchenmitglieder zu den Grundwerten gehört. Nicht auszurechnen, was für Kosten auf die politischen Gemeinden zukämen, wenn diese Aktivitäten nicht mehr durch die Kirchen wahrgenommen werden könnten.

Ökonomisch formuliert: Kirchensteuern sind nachhaltig günstiger als erhöhte Gemeindesteuern!

MERCI!

Und das Bistum?

Das Bistum Basel erhält umgerechnet auf die Anzahl der Römisch-katholischen Mitglieder im Kanton rund 3.50 Franken pro Mitglied. Dieser Betrag wird aber nicht von den Mitgliedern bezahlt, sondern von der Landeskirche, welche einen Anteil aus den Unternehmenssteuer-Einkünften und einen Kantonsbeitrag erhält. Von diesen Einkünften fliesst der überwiegende Teil in kantonale kirchliche Angebote sowie als Finanzausgleich an die Kirchgemeinden und kommt damit der Bevölkerung im Kanton Basel-Landschaft zugute.

Und der Vatikan?

Für die apostolische und karitative Arbeit des Papstes wird einmal jährlich* der sog. «Peterspfennig» als freiwillige Kollekte aufgenommen.



*29. Juni, Hochfest der Apostel Petrus und Paulus bzw. am Sonntag davor oder danach.

« Die lebendige ökumenische Bewegung führt zu einem gemeinsamen Hoffnungsüberschuss aller Christinnen und Christen für diese Welt. »
– Peter Schmid, ehem. Regierungsrat und ehem. Vizepräsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes



EINIGE AUSGEWÄHLTE BEISPIELE, WOFÜR IHRE KIRCHENSTEUERN VERWENDET WERDEN:

GEMEINSCHAFT

Für das Erleben von Gemeinschaft:

- Gottesdienste in verschiedenen Formen
- Konzerte, Orgel- und Chormusik
- Mittagstische & Suppentage
- Vereine
- Seniorenprogramme
- Jubilarenfeiern
- Seelsorge für Anderssprachige**
- Seelsorge für Gehörlose**
- Ministranten, Jubla, Pfadi



Für Beistand an den Schnittstellen des Lebens. Vom Beginn bis zum Ende:

- Taufe
- Hochzeit
- Wegbegleitung
- Ehe- und Partnerschaftsberatung**
- Notfallseelsorge
- Ökumenische Spitalseelsorge**
- Krankensalbung
- Beerdigung
- Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care**



BEISTAND

« Die Jubla ist nicht nur ein Jugendverein. Sie ist ein Zufluchtsort. Jubla bietet den Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit sich selbst zu sein und mal ausnahmsweise nicht der oder die Beste sein zu müssen. »
– Léonie Waeber, Jubla-Leiterin



GRUNDWERTE

Für die Weitergabe der christlichen Grundwerte an die kommenden Generationen:

- Ökumenischer Religionsunterricht
- Erstkommunion
- Universitätsgemeinde**
- Firmung
- Fachstelle für Religionspädagogik**
- Fachstelle für Jugendarbeit**
- Kantonsleitung Jungwacht und Blauring**
- Ökumenische Medienverleihstelle**



Für Diakonie, den Dienst am Nächsten:

- Besuchsdienst
- Krankenkommunion
- Sozialdienst
- Notfallhilfe
- Fahrdienst
- Freiwilligenarbeit
- Mission und Entwicklungshilfe
- Nothilfefonds**
- Ökumenische Gefängnisseelsorge**
- Koordination der Sozialdienste**
- Caritas**



**Durch die Landeskirche finanzierte überpfarreiliche Angebote

DIAKONIE

« Musik verbindet die Menschen und dringt bis zur Seele vor, was den Menschen ganzheitlich prägt. Es ist die beste Prävention für ein friedvolles Zusammenleben. »
– Jürg Derungs, Organist



KIRCHGEMEINDE MUTTENZ UND PFARREI JOHANNES MARIA VIANNEY

1933 Die heutige Kirchgemeinde und Pfarrei MuttENZ wurden 1933 gegründet. Die Kirchgemeinde hat die Aufgabe, der Pfarrei Johannes Maria Vianney die finanziellen Mittel zur Gestaltung des kirchlichen Lebens, der Seelsorge sowie des sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Engagements zur Verfügung zu stellen.

Die mehrheitlich in Teilzeit an-
gestellten **13** Personen ermöglichen über
den klassischen Bereich der Gottes-
dienste und Sakramente hinaus
20 viele Aktivitäten zu Gunsten der
Menschen in MuttENZ. In unserer
Pfarrei sind **20** Vereine und Gruppierungen
beheimatet, welche die Infrastruktur des
Pfarreiheims täglich nutzen. **180**
Rund **180** Freiwillige ergänzen
unsere Mitarbeitenden und engagieren
sich regelmässig für Kinder, Jugendliche,
Alleinstehende, Anderssprachige, Betagte,
Kranke oder einfach für uns.

6 Der Kirchgemeinderat besteht
aus **6** gewählten Mitgliedern
und ist verantwortlich für die
Verwendung der Kirchensteuer-
gelder. Dazu gehört der Betrieb
und Unterhalt der Kirche und des Pfarrei-
heims, die Anstellung und Besoldung der

Mitarbeitenden sowie der Kontakt und
die Zusammenarbeit mit der reformierten
Schwestergemeinde St. Arbogast.



« Gerne organisiere ich gemeinsam mit dem Leiterteam verschiedene
Aktivitäten für Kinder, in welchen sie einzigartige Momente erleben
und dabei neue Freundschaften schliessen können. »
– Sandra Ruchti, Ministrantenleiterin



MUTTENZ

Jubla MuttENZ 5–15

Die Jubla-Schar MuttENZ bietet mit einem
tollen Leitungsteam Kindern von 5 bis 15
Jahren eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung
ohne Leistungsdruck in Gruppenstunden,
speziellen Scharanlässen, im Pfingst- und
im zweiwöchigen Sommerlager.

Katholische Frauengemeinschaft

Die katholische Frauengemeinschaft ist
mit **368** Frauen und neuerdings einigen
Männern eine lebendige
Gemeinschaft, die Gene-
rationen verbindet. Viele
Kurse und Anlässe, Aus-
flüge und Geselligkeit, Feiern und Ver-
anstaltungen werden regelmässig ange-
boten. So serviert der Mittagsclub jeden
Freitag für rund 60 Personen ein
gutes und preisgünstiges Essen.

Konzerte

Die Kirche hat eine hervorragende
Akustik und wird deshalb von Chö-
ren und Musikvereinen gerne für
ihre Auftritte genutzt. So sind u.a.
die **4** Musikvereine Kantorei St. Arbogast,
Gym Chor MuttENZ, Jodlerklub MuttENZ und
Musikverein MuttENZ regelmässige Gäste
mit meist gut besuchten Konzerten. Mit
der neuen Orgel kommen dann ab 2020
auch Orgelkonzerte hinzu. ➤

**Römisch-katholische
Kirchgemeinde MuttENZ**

60